

Gröbenzell erledigt schweren Brocken

1.SC Gröbenzell -

TSV Herrsching 2:0 (0:0)

1.SC Gröbenzell: Andreas Schuhmann, Stephan Baudrexl, Florian Eiba, Florian Bonnet (89. Tobias Lehner), Quirin Peuker, Stefan Mitschke, Matthias Müller, Peter Schäfer (85. Michael Gleixner), Moritz Spangenberg, Michael Mitschke, Klaus Wolf (65. Florian Obermayr); **Trainer:** Udo Barth

TSV Herrsching: Stefan Salcher, Tayfun Yarangüny, Alois Barth, Philipp Schlederer, Maxi Welte, Claudio Cucchiara, GÜngör Yönet (30. Thomas Fischer), Martin Schreiber, Sladjan Vecanin, Sascha Englisch, Ronny Ledwoch; **Trainer:** Daniel Maxbauer

Schiedsrichter: Erkan Cerkez (FC Penzberg) machte laut SC einen guten Job

Zuschauer: 100

Gelb/Rote Karte: - / Philipp Schlederer (71., Meckern)

Beste Spieler: kompakte Mannschaftsleistung von Gröbenzell

Tore: 1:0 Michael Mitschke (66.) - Spangenberg lässt in der Mitte schon auf Mitschke abprallen und der hat keine Mühe die Kugel aus kurzer Distanz im Tor unterzubringen; **2:0 Stefan Mitschke (80.)** - Nach einer scharfen Hereingabe von Wolf muss Schäfer nur noch den Schlappen halten;

Stimmen:

Udo Barth (Trainer Gröbenzell): Im Großen und Ganzen haben wir verdient gewonnen. Wir haben den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen lassen.

Zum Spiel: Der SC pennte nur jeweils in der Anfangsphase beider Halbzeiten, hatte aber ansonsten alles unter Kontrolle. Gleich zu Beginn vergab Herrschings Torjäger Englisch eine gute Kopfballchance, wenig später eine weitere.

Nach der Pause glänzte Gröbenzells Keeper Schumann mit einigen guten Paraden bei Herrschinger Fernschüssen. Die Platzherren spielten ansonsten aber guten Fußball und ließen nach dem Platzverweis für Schlederer nichts mehr anbrennen. Bitter auf Seiten der Gäste war die frühe Auswechslung von Spielmacher Yönet, der wegen Kniebeschwerden nicht weitermachen konnte.